



<https://blz.li/3onc>

FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DIE NACHHOLSPIELE

Veröffentlicht am 25.04.2018 um 15:06 von Redaktion LeineBlitz

Wenn in Sachen Klassenerhalt noch etwas möglich sein soll, dann muss der Tabellenletzte der Kreisliga 4, **SV Eintracht Hiddestorf**, Donnerstagabend (19 Uhr) sein Nachholspiel gegen den **SV Germania Grasdorf** gewinnen, er steht angesichts der Tabellenlage stark unter Erfolgsdruck. Vor zwei Wochen unterlag die Eintracht in Grasdorf 1:2, hätte durchaus etwas Zählbares mit auf die Heimfahrt nehmen können. "Die Grasdorfer haben zur Zeit eine kleine Schwächeperiode, vielleicht können wir das nutzen", sagt Eintracht-Trainer Frank Weykopf. "Wir müssen und werden auf Sieg spielen." Personell hat der Gastgeber keine Nöte. Nach den peinlichen Niederlagen in Bredenbeck und in Gestorf ist die Mannschaft des SV Germania Grasdorf aktuell am Boden. Beim heutigen Training wird die momentane Situation analysiert, um morgen wieder erfolgreichen Fußball zu spielen. "Das Ziel ist es, endlich wieder Fußball zu spielen mit den Tugenden, die uns



Die Kicker vom SV Germania Grasdorf haben zur Zeit nichts zu Lachen, die vergangenen zwei Spiele gingen verloren. Donnerstag geht es es zum Tabellenletzten SV Eintracht Hiddestorf. / Foto: R. Kroll

stark machen. Dazu gehören eine positive Körpersprache, Zweikampfverhalten und ein guter Teamgeist", sagt Germania-Trainer Klaus Komning. Jan Hentze ist nach seiner gelb-roten Karte gesperrt, dafür könnten die etatmäßigen Innenverteidiger Sanel Rovcanin und Ali Kara wieder in die Mannschaft zurückkehren. Die SG Bredenbeck und der **SV Wilkenburg** treffen innerhalb von fünf Tagen zweimal aufeinander. Zum Auftakt muss die Mannschaft aus Wilkenburg Donnerstag, 18.30 Uhr, in Bredenbeck antreten, das Rückspiel findet kommenden Dienstag in Wilkenburg statt. Nach der Niederlage in Gleidingen wollen die Gäste eine neue Erfolgsserie starten. Deshalb kann es nur darum gehen, am Deister einen Sieg einzufahren und den Abstand zu den Gastgebern von derzeit sieben Punkten weiterhin auszubauen. Noch nicht ganz geklärt ist momentan die personelle Situation, da mehrere Wilkenburger Spieler im Schichtdienst tätig sind und sich ihr Einsatz daher erst kurzfristig entscheidet. Sicher ist dagegen, dass Torwart Dominik di Figlia wieder zwischen die Pfosten zurückkehren wird. Mit dem TuS Kleefeld erwartet **TSV Pattensen II** einen Gegner, der noch zu den Anwärtern auf die zwei ersten Plätze in der Abschlusstabelle zählt. Allein deshalb werden die Gastgeber nicht mit einem Kontrahenten rechnen können, der weniger motiviert in diese Begegnung geht. Anpfiff wird um 19.30 Uhr sein. Die TSVer haben in dieser Saison noch nicht gegen die Kleefelder gespielt, treffen demnach auf einen Gegner, den sie nicht kennen. Personell hat TSV-Trainer Mirko Dreesmann womöglich Probleme, Sonntag in Anderten wurden einige verletzt, es wird sich erst kurz vor dem Spiel entscheiden, wer von ihnen eingesetzt werden kann und wer nicht. "Wir haben allerdings einen breiten Kader", betont Dreesmann. "Und wir wollen punkten", nennt er das Ziel für dieses Nachholpartie. "Mit einem Punkt wäre ich schon sehr zufrieden", sagt Marco Greve, Trainer des **BSV Gleidingen**, vor der Auswärtspartie beim SV Croatia Hannover. Die Gastgeber stehen aktuell auf Platz 3 und zählen zum Kreis der Meisterschaftsfavoriten. Angesichts der personellen Lage rechnet sich der BSV nicht viel aus für das Spiel, zudem liegen den Gleidingern die Spiele in der Woche nicht. "Spiele unter der Woche funktionieren bei uns nicht optimal. Bis auf das Auswärtsspiel beim VfL Eintracht verschlafen wir regelmäßig die erste Halbzeit. Das dürfen wir uns vor allem gegen Croatia nicht erlauben, weil sie erfahrungsgemäß gerade zu Beginn sehr viel Druck machen", sagt Greve. Personell wird der BSV wieder Spieler aus der A-Jugend dazu holen. "Die Verletzten kommen zwar nach und nach wieder zurück, für das morgige Spiel ist es aber noch zu früh", sagt Greve.